

## Film der Antworten

### MONASTISCHE INFORMATIONEN, 2 / 2012

Film der Antworten ist eine filmische Installation von Peggy und Thomas Henke, die sich mit den Antworten von Ordensschwestern auf existentielle Fragen des Lebens auseinandersetzt.

Der Film basiert auf persönlichen Gesprächen, die Thomas Henke zwischen 2004 und 2009 mit zwölf Schwestern der Benediktinerinnen-Abtei Mariendonk am Niederrhein geführt hat. Das vierstündige filmische Dokument betrachtet das Lebenskonzept der Ordensschwestern. Diese begreifen sich selbst und ihr Leben als Antwort in einem permanenten Dialog mit Gott. Film der Antworten reflektiert die komplexe Wahrnehmung seelischer Prozesse, innerer Anfragen und Ausrichtungen. Er ist eine Referenz an die Sehnsucht nach Antworten auf die existentiellen Fragen nach Sinn, Schuld und Gerechtigkeit, der Möglichkeiten von Erkenntnis, Gemeinschaft und Unendlichkeit. Die Antworten der Schwestern beruhen jedoch nicht auf mystifizierten Ansichten oder dogmatischen Grundhaltungen, sondern auf der Unmittelbarkeit der persönlichen Begegnung.

Die Präsentation des Films

Im Rahmen der Kunst auf dem Welterbe Zollverein wird der Film vom 21. April bis zum 26. Juni 2012 in der Bunkerebene der Mischanlage auf der Kokerei gezeigt. Die dunklen und archaisch anmutenden Räume mit ihren Verzweigungen, Abwinklungen und in die Tiefe führenden Schächten rufen eine einzigartige Atmosphäre hervor. Diese bewirkt beim Betrachter, der geradezu klein in den riesigen Bunkern wirkt, nicht nur eine Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart, sondern vor allem ein Besinnen auf existentiellste Empfindungen von Fremdheit, Kleinheit und Ausgeliefertsein.

Der Film der Antworten ermöglicht – frei von den Konventionen des Sakral- oder Kunstraumes – einen nicht vordefinierten Zugang zu religiösen Inhalten und erschafft in der Bunkerebene der ehemaligen Kokerei Zollverein einen Ort für existentielle Fragen und Antworten, für die es in der heutigen Zeit kaum noch Raum gibt.

Der Film ist eine vierstündige Endlosschleife. Man muß ihn nicht von Anfang bis Ende sehen, sondern kann jederzeit „einsteigen“ und selbst bestimmen, wann man wieder gehen will.

In Essen wird der Film bis zum 26. Juni gezeigt. Weitere Ausstellungen im Kulturzentrum der Minoriten in Graz (A) vom 12. Dezember 2012 bis zum 2. Februar 2013 und im Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen (CH) 2013. Der Film wird nicht im Fernsehen und im Kino gezeigt und ist auch nicht als DVD erhältlich.

### Das Buch zum Film

Die Publikation betrachtet ausführlich die kunsthistorischen, theologischen, philosophischen und kulturwissenschaftlichen Dimensionen des Filmprojektes. Neben den eindrucksvollen Abbildungen der Installationsorte und Arrangements von filmischen Einzelbildern ist auch die gesamte Textliste, also die Antworten der Schwestern, Teil der Publikation.

Die innovativen Texte der Autoren sowie die herausragende Gestaltung der vielfach ausgezeichneten Designerin Jenna Gesse machen das Buch zu einem wesentlichen Teil des Gesamtkunstwerkes „Film der Antworten“.

Format: 23 × 30 cm, Umfang: 240 Seiten, Ausstattung: Hardcover, Naturleinen-Einband mit farbiger Prägung, Fadenheftung; das Buch „Film der Antworten“ ist im Verlag für moderne Kunst in Nürnberg erschienen und wird über die Abtei Mariendonk ([www.mariendonk.de](http://www.mariendonk.de)) vertrieben. ISBN: 978-3-86984-333-9; 38,- E.